

# DIE AKASHA-CHRONIK

ein disco-zentrisches Magazin im Mondenrhythmus

Ausgabe XI. Mond im Jahr 12069 der  
nachatlantischen Zeit (NAZ)

Vollmondnacht November 2019

Mit der Akasha-Chronik halten sie ein disco-zentrisches Magazin in Händen, das im 29 1/3 Tages-Rhythmus zu Vollmond veröffentlicht wird. Es ist rein als pdf-File im Internet verfügbar. Ein Ausdruck, die Vervielfältigung und Verbreitung ist ausdrücklich erwünscht. Es kostet dem Leser maximal den Ausdruck im Copy-Shop oder bei sich zu Hause. Werbung und sonstige Propaganda-Maßnahmen werden weitestgehend vermieden.

## - Akasha-Chronik -

was passiert ...?.....	1
Heilung der Kranken?.....	1
Dir geschieht nach deinem Glauben – All is mind!.....	3
Medienkrieg und Gedankenmanipulation.....	4
Was soll denn Mutter Erde mit unselbstständigen und jammernden Menschen anfangen?.....	6
Aufwachen und sich am Leben freuen!.....	7

**Meinungen, Leserbrief**e und interessante **Kommentare** sind herzlich willkommen! Gerne nehme ich auch geschriebene **Artikel** auf, die mir zugesandt werden.

Ob es den Weg in die Veröffentlichung schafft garantiere ich jedoch nicht! Bitte suchen sie im Internet nach der Seite vom Herausgeber Raphael de Bael. Dort finden sie ein **Kontaktformular** zum Übersenden einer Nachricht.

Ich möchte allerdings auch darauf hinweisen, was mir ein sehr weiser **Journalist** einmal vorgelebt hat, dass jeder Kommentar, jede Stellungnahme, jede negative Gefühlsregung die du über ein Thema äüßerst, dir selbst ZEIT, NERVEN und selbstverständlich auch GELD (ENERGIE) kostet.

Wähle daher weise, ob du wirklich deinen Tag im TUN oder im SEIN verbringen willst. Ich persönlich glaube, dass du mit dem Lesen, dem Verstehen, dem gedanklichen Verarbeiten und evtl. der Bildung einer anderen Sicht- und Denkweise schon genug ZEIT und ENERGIE des Tages investiert hast.

## WAS PASSIERT ...?

wenn ich einem anderen Menschen empfehle „*er könne ja den ganzen Tag einfach nur machen was er will*“?

wenn ich einfach nur durch die Welt ziehe, ohne zu reden, ohne zu sprechen, ohne zu fragen, ohne zu handeln, ohne zu denken – einfach nur sein – beobachten, sehen, staunen, fühlen, riechen, atmen, hören – einfach nur sein?

wenn ich mir einfach nur vorstelle, dass die gesamte „BIBEL-Geschichte“ nicht mehr als eine bloße **Erfindung** einiger Menschen ist, die ihre Sichtweise niederschrieben?

wenn ich mich -Zeit-meines-Lebens- nur auf das Atmen, Beobachten, Staunen und Welterleben mit meinen 12 Sinnen konzentriere?

wenn ich für mich entdecke dass ich ein Göttliches Wesen bin, das eine irdische Erfahrung macht?

wenn nichts passiert ...?

## HEILUNG DER KRANKEN?

So wie der Wissenschaftler das Experiment durch sein Dasein und seine Aufmerksamkeit „beeinflußt“, so wirkt ein „Arzt“, ein „Priester“ oder ein Psychotherapeut durch seine „Anteilnahme“, „Fürsorge“ und „Seelsorge“ ultimativ auf seinen „Patienten“ ein.

Ich war lang am philosophieren ob das zu Gunsten oder eher zum Schaden für den „Patienten“, für das „Schäfchen“ oder den „Clienten“ ist.

Heute bin ich der Meinung, dass das in keinsten

# DIE AKASHA-CHRONIK

ein disco-zentrisches Magazin im Mondenrhythmus

Ausgabe XI. Mond im Jahr 12069 der  
nachatlantischen Zeit (NAZ)

Vollmondnacht November 2019

Weise von der seelischen und geistigen Verfassung des „Heilers“ abhängig ist. Kein Priester kann einem psychisch-mental erkrankten Wesen tatsächlich helfen. Kein Arzt oder Therapeut wird eine kranke Seele gesund machen, vor allem nicht im Vorbeigehen und schon gar nicht durch seine Aufmerksamkeit.

Im Gegenteil, der Arzt, Pfarrer oder Therapeut, Lehrer, beste Freundin oder was auch sonst noch, er wird dem Abhängigen, Süchtigen und narzisstisch infizierten eher noch weiter in den Abgrund stoßen, da genau diese Behandlung ja die weitere Drogenzufuhr für den Bedürftigen ist.

Wir alle werden tagtäglich mit den zwanghaften, gestörten Verhalten unserer Mitmenschen konfrontiert. Lange Zeit habe ich mich damit auseinandergesetzt wie ich denn mit diesen Wesen umgehen kann.

Irgendwann kam dann bei mir die Einsicht: **überhaupt nicht!**

Man -der Mensch- kann mit anderen Wesen nicht umgehen, er **darf nicht** auf sie einwirken, er ist nicht in der Lage anderen zu helfen. Jeder Eingriff in das Seelenleben eines anderen Wesen zerstört dessen Gesundheit und die „scheinbar“ bestehende Verbindung!

So lange er nicht einmal selbst in der Lage ist sich zu helfen, kann er anderen schon einmal gar nicht helfen oder unterstützen.

Der kranke Mensch lebt in einer Scheinwelt, die ihm vorgaukelt, dass alles in Ordnung ist. Das wird dem Kranken durch die „Aufmerksamkeit“ und das „Bemitleiden“ der meisten Menschen ja sogar noch **bestätigt**. Somit hat der Junkie seine tägliche Stoffration erhalten und kann sich bis zum nächsten Schubmal wieder zurück ziehen.

Oder kennst du jemanden der einem anderen direkt ins Gesicht sagt, dass er eine der größten Nervensägen auf Erden ist?

Also behaupte ich, dass, wenn sich ein Mensch um einen anderen kümmert und ihm Seelsorge, Heilung oder Therapie zu kommen läßt, den „Patienten“ im Grunde genommen eher schadet, und sich macht er sein eigenes Leben auch nicht gerade komfortabler.

Selbst wenn er mit den höchsten barmherzigen Gedanken an diese Geschichte geht und mit der propagierten Nächstenliebe der Kirchen oder Seelsorgervereinigungen handelt.

Jedem Menschen, der meint um des Nächsten willen zu handeln, muß sich bewusst machen dass er es mit einer sehr starken und bindenden dunklen Macht zu tun hat. Und diese dunkle Macht hat es mit Sicherheit nicht gerne, wenn man ihr ein Schäfchen entlocken möchte. Das ist der einzige Grund, warum die ganzen caritativen Menschen mit einem wahnsinnigen Burnout und ebenso seelischen Schmerzen und Leiden durch die Gegend rennen.

Mache dir bewusst, bevor du dich um jemanden anderen kümmern möchtest, werde dir erst einmal klar, wer du selbst bist.

Denn dann wird dir auch klar, dass du nicht hier auf Erden bist um andere zu heilen, sondern dass du selbst erst einmal zu Hause, bei DIR, in deinem wahren SELBST ankommen darfst.

Wenn du dann antworten kannst, dass du auf Erden bist um DICH zu vervollkommen, um DICH zu erheben, um DICH zu heilen, um DEIN REICH zu errichten, um DEINE KRONE aufzusetzen und souverän mit den Gegebenheiten hier auf ERDEN und im

# DIE AKASHA-CHRONIK

ein disco-zentrisches Magazin im Mondenrhythmus

Ausgabe **XI. Mond** im Jahr **12069** der  
nachatlantischen Zeit (NAZ)

Vollmondnacht November 2019

UNIVERSUM zurecht kommst ...

... dann darfst du gerne über diese Erde wandeln  
und andere Seelen **beistehen**, im einfachen SEIN.

kein Heilen, kein Therapieren, kein Behandeln, kein  
Beratschlagen, Schlagen schon mal gar nicht, und  
auch keine Fürsorge! - reines SEIN.

Das hilft kranken, gestörten, verletzten, betroffenen,  
verurteilten, verächteten, mißhandelten und bestraften  
Seelen am meisten.

Solange du jedoch in die Geschicke, in das Schick-  
sal, in die Gesundheit, in die Erziehung, in das Ausse-  
hen und die seelische Verfassung anderer eingreifst,  
wird sich das „Höhere Selbst“ in diesen Wesen zur  
Wehr setzen und dich bestrafen, auch wenn es das  
EGO dieser Wesen gerne möchte, dass du ihnen ihre  
Aufmerksamkeit schenkst.

Alles in diesem Kosmos beruht auf sieben kosmi-  
schen Gesetzen und der Reihe von **Naturgesetzen**.  
Solange der Mensch diese Gesetze nicht respektiert,  
anerkennt, in Liebe annimmt, ja sogar mit eigenen  
Gesetzen noch eines daraufsetzt, wird er ewiglich im  
Leid und Schmerz wandeln. Bis er es kapiert.

## WEISHEIT – LIEBE – MACHT

Weisheit bedeutet nicht Wissen!

Liebe bedeutet nicht Fürsorge!

Macht bedeutet nicht Kampf!

Gehet hin in Frieden und raus aus ihr mein Volk!

## DIR GESCHIEHT NACH DEINEM GLAUBEN – ALL IS MIND!

Nachdem ich mir nun in den letzten Tagen wieder-  
holt irgendwelche Weisheit von anderen lieben Wesen  
angehört, gelesen, geschaut und sonst noch was habe,  
wird mir immer mehr bewusst, dass mich genau diese  
Geschichten, Nachrichten, Erzählungen, Stories oder  
gar Bibeltex-te, so gut sie auch gemeint sein mögen,  
immer wieder in meiner Stimmung nach unten zie-  
hen.

Sämtliches Schauspiel, die mir mein Umfeld, das  
ich nach meinen Bestimmungen ausweiten oder ein-  
ziehen kann, sekundlich bieten ist die Mischung zwi-  
schen Tragödie und Komödie.

Es gibt einfach keine Mitte mehr. Kein Mensch  
oder domestiziertes Tier, tatsächlich nur die Men-  
schen und besagte Tiere, kann einfach nur natürlich  
**wirken**.

Und das ist so wie es ist. Mir ist ja doch immer stär-  
ker klar, dass ich Alles-was-ist in Liebe und Respekt  
akzeptieren kann. Ich kann es eh nicht ändern und gut  
heißen, sprich mögen muß ich es schon lange nicht.  
Ich lebe mit LARA die mir meine treue Begleiterin  
geworden ist.

Das Ganze (ALL) was hier stattfindet ist menschi-  
che Erfindung. Und somit habe ich die Freiheit zu sa-  
gen. Der Mensch, bzw. das Haustier, das mir mit psy-  
chischen, mentalen und physischen Mitteln versucht  
seine WEISHEIT aufzudrängen, kann mir weitestge-  
hend gestohlen bleiben. Ja, und es scheinen tatsäch-  
lich 99,88% der gesamten Wesen so zu sein. Das läßt



# DIE AKASHA-CHRONIK

ein disco-zentrisches Magazin im Mondenrhythmus

Ausgabe XI. Mond im Jahr 12069 der  
nachatlantischen Zeit (NAZ)

Vollmondnacht November 2019

keine **Zeitung** lese, keine **Fernsehsendung** schaue, kein **Internet** surfe, keinen **Mailverkehr** unterhalte, kein **Smartphone** besitze, keine **SMS** schreibe und auch so wenig als möglich mit anderen Menschen über den Small-Talk hinaus spreche!

Das mache ich so lange, bis ich merke dass ich absolut souverän mit den Informationen, die mir da an den Kopf geknallt werden, umgehen kann. D.h. ich höre mir die Informationen wohl an, respektiere sie, akzeptiere sie und lasse sie jedoch einfach im Raum stehen, ohne etwas mit ihnen zu machen.

Das was ich denke, was ich fühle und wie ich handle obliegt maximal meiner eigenen, höheren Sichtweise und Bewusstseinsstufe meines höheren Selbst, welches über den Äther mit dem **Erd-** und **Kosmos-Bewusstsein** verbunden ist.

Ich weiß, dass diese „Abstinenz“ für viele Menschen, so auch für mich, eine sehr schwer zu erklimmende Stufe im Leben bedeutet. Doch diese Stufe ist der Eintritt in die 5. Dimension und höhere Ebenen als auch ein Sterben und Beerdigen des EGO-Verstandes, der seine „sehr wertvollen“ Dienste geleistet hat.

Meine neue Erde, das neue ewige Leben beginnt mit dem Schritt meiner Wiedergeburt! Meine neue Erde bedeutet, dass ich selbst diese Erde bin, mein physischer Leib ist aus „Erde“, die Energie die ich zum „Betrieb“ benötige bekomme ich aus den anderen vier Elementen, dem Wasser, der Luft, der Sonne (Feuer) und dem Äther.

Das bedeutet ich bin ein individueller Planet, der wie viele anderen Planeten in der Galaxie umher-schweben.

Andere Wesen (Planeten) die um mir herumschwe-

ben erkenne ich an ihrem Verhalten und stelle fest, dass sie noch lange nicht in der Lage sind eigenständig zu denken, fühlen und handeln. Daher werden sie weiterhin ziellos im Orbit umher fleuchen und andere Planeten kräftig auf den Sack gehen.

Doch die Ruhe und Gelassenheit die ein göttlicher Planet ausstrahlt, wird über Äonen hinweg auch diese Zappelsternchen zur Einsicht bringen. Bis dahin ma-

## Der Junkie

Solange ich ein **JUNKIE**,  
abhängig von und süchtig nach  
**Bestätigung, Anerkennung, Lob**  
und **Liebe** von anderen Wesen sowie  
materiellen Verlockungen bleibe,  
werde ich mich nicht ein Stück zu meinem  
höheren Selbst entwickeln können!  
Ich lerne **meine eigene WELT zu lesen!**

Raphael de Bael  
Algarve im Juni 2018

chen sie sich ja nur selbst das Leben schwer. Nur meine Sorge ist das beim besten Willen nicht mehr. Ich kümmere mich ausschließlich um meine eigenen Belange.

Denn auf und in einem eigenen Planeten gibt es schließlich eine ganz schöne Menge zu erleben, zu erforschen, zu erledigen.

Und ab und an besuche ich mal einen anderen Planeten um mich über seine Erfahrungen und Erlebnisse auszutauschen. Ach ja, ich besuche oder lasse mich besuchen, nur von auserwählten, gleichgesinnten und wertvollen Gästen oder Gastgebern.

# DIE AKASHA-CHRONIK

ein disco-zentrisches Magazin im Mondenrhythmus

Ausgabe XI. Mond im Jahr 12069 der  
nachatlantischen Zeit (NAZ)

Vollmondnacht November 2019

## WAS SOLL DENN MUTTER ERDE MIT UNSELBSTSTÄNDIGEN UND JAMMERNDEN MENSCHEN ANFANGEN?

Ich frage dich einmal konkret und direkt: „Was ist dir lieber, ein Mensch der hoffnungsfroh, freundlich, lustig und unbekümmert durch's Leben geht oder einer der lieber deprimiert jammernd, ständig klagt und sich an den „schrecklichen“ Meldungen der Welt hoch zieht?

Also mir geht es mit dem Ersteren sehr viel besser und ich habe Mama Natur gefragt, sie meint, sie liebe zwar beide, doch freut sie sich mehr über den Ersteren. Und ich meine, das geht vielen Menschen so.

Nur, wenn ich nüchtern in unsere Welt blicke, dann sehe ich wahrhaftig 99,88% der Menschen im zweiten Lager.

In jeder Sekunde verfolgen sie über die, vor ihre Birne installierten Monitore, was denn in der Welt so passiere. Sie beschäftigen sich nahezu 99,88% mit der Welt im Außen, anstatt in und auf ihre eigene innere Welt zu blicken, aufmerksam zu lesen was denn da ab geht und eventuell mal zu erkennen, dass einiges im Argen liegt.

Jedoch nur durch „Selbst“-Erkenntnis bin ich ja erst einmal in der Lage, wahrzunehmen was los ist, und mir bewusst zu machen, dass doch im Grunde genommen nur ich selbst für meine Umstände verantwortlich bin und auch sein kann.

Und darauf wirkt nun die Erde mit ihren Schwingungserhöhungen hin. Darauf dass sich jedes Wesen seiner selbst bewusst wird, dass sich jedes Wesen selbst

erkennt und im Bewusstseinslevel nach oben aufsteigt, oder nicht. Denn die freie Wahl hat jedes Wesen weiterhin. Es kann den Weg der Ignoranz und Arroganz gehen und in seinem EGO-Bewusstsein (bzw. Unbewusstsein) weiter leben, jedoch dadurch unheimlich Schmerz und Leid, der nun langsam immer weiter ansteigt, erfahren, oder es wählt den Weg des „Erwachens“ und der „Erleuchtung“, lässt los vom großen Spiel des Lebens und geht in weitere Bewusstseinsdimensionen ein, die zu minimalsten Stress und somit Leid führt und eher an paradiesische Zustände erinnert.

Das was auf den Bühnen der Medien (Zeitung, Internet, YouTube, TV und Radio) derzeit noch abgespielt wird ist die wahrhaftig panische Beklammerung an allem Alten, an allen Versprechungen und Verstrickungen die uns über Jahrhunderte gegeben wurde, eine Uneinsicht zur Veränderung, die jedoch nun mit großer Wucht über uns ziehen wird.

Survival of the fittest, nannte Charles Darwin seine Evolutionstheorie, und diese packt nun komplett an. Nur die Wesen, die sich tatsächlich den gegebenen Umständen anpassen können, haben eine reelle Chance zu überleben, nicht die „Stärksten“. Ich glaube nämlich nicht dass die stärksten Idioten weiter kommen werden.

Vor allem nicht die, die ständig nach Vater Staat, der Kirche, den Medien, den Politikern, den Eltern, den Ehemännern, oder sonst noch etwas schreien. Wer überwiegend am Rockzipfel der Mama hängt oder sich parasitär an ihr erlabt und nicht schafft aufzustehen und ins Leben zu gehen, für sich selbst zu sorgen, wird irgendwann einmal von der Mama weg geschleudert.

# DIE AKASHA-CHRONIK

ein disco-zentrisches Magazin im Mondenrhythmus

Ausgabe XI. Mond im Jahr 12069 der  
nachatlantischen Zeit (NAZ)

Vollmondnacht November 2019

Glaubt mir, Mutter Gaya hat die Schnauze so etwas von voll!

PS: mit den parasitären Kindern kann man gerne die männlichen Narzissten gleichsetzen, während die weiblichen eher an den Rockzipfeln hängen und ständig Bestätigung und Fürsorge brauchen.

## AUFWACHEN UND SICH AM LEBEN FREUEN!

Ich wache auf in einem Jugendherbergsbett in Gundelingen und wieder kommt der Gedanke, dass ich mit Lockerheit und Freude in den Tag starten darf, auch wenn ...

ja, auch wenn es scheinbar ein paar Störfaktoren in der Nacht gab und auch eventuell jetzt in meinem Umfeld nicht alles Koscher ist.

Nur die Frage stelle ich mir immer mehr, und immer öfter: Was interessiert mich tatsächlich was sich ab ca. 80 cm in meinem Umfeld abspielt? Das ist Raumbetrachtung. Und was schert es mich was heute Nacht war, oder was heute Abend ist? Das ist Zeitbetrachtung. Beides klammere ich sehr leicht aus, in dem ich mich in das HIER und JETZT begeben.

Von mir aus auch mit einigen kleinen Hilfsmitteln. Z.B. meinem mp3-Player um zumindest das wirklich 99,88% dumm-blöde Gesappel von Menschen zu transformieren, die sich meiner Ansicht nach nicht die Bohne darum kümmern wie sie in die Komfort-Zone anderer Wesen unentwegt eingreifen. Apropos Bohne! Manch einer stopft sich auch zwei Bohnen in den Gehörgang, das kann auch helfen.

Weiters kann ich augenblicklich meine Augenlider schließen und sehe so zumindest nichts mehr von dem

„Trauerspiel“. Bei Geruchsbelästigung, was mit einer der heftigsten Sinnesbelästigungen in meinen Augen ist, steht es mir zu, den Ort des Geschehens zu verlassen. Du siehst, es gibt für jeden Sinn ein geeignetes Mittel um der Störung aus dem Weg zu gehen.

Immer mehr ist mir auch bewusst, dass, wenn ich mich nicht um das Verhalten anderer Wesen kümmerne, d.h. meine Aufmerksamkeit komplett dem Objekt oder Subjekt entziehe, in mir ein Gefühl der Freiheit und Lebensfreude hoch kommt. Da kann der Zappelkaspar neben mir noch so dumm labern und rumhampeln, ich bin bei mir und da bin ich zu hause. Alle anderen können mir gestohlen bleiben.

Ich stelle mir einmal vor, ich verbringe zu 99,88% meines Lebens damit mich am Außen, also meinem Umfeld zu orientieren. D.h. nur 0,12% meines Tages widme ich mir selbst.

Was bedeutet, sich am Außen zu orientieren aber genau?

Nun, ich glaube, dass alles was ich denke, fühle und handele, das mit anderen Wesen zu tun hat schon das Außen ist. Bedeutet, denke ich darüber nach, wie ich mit einer Person A oder einem Tier B umgehe, bin ich im Außen. Fühle ich Wut wenn ich eine bestimmte Sache oder Gegebenheit sehe, bin ich im Außen. Rempelt mich jemand von der Seite an, bzw. stellt sich jemand, wenn auch unbewusst, in meinen Weg, den ich gerade gehe, werde ich vom Außen beeinflusst. Wenn es mich jetzt auch noch stört, dass er sich in meinen Weg gestellt hat, umso mehr, reagiere ich auf den Rempler des „anderen“, bin ich mitten in einer Konfrontation, die absolut in einen Konflikt mün-

# DIE AKASHA-CHRONIK

ein disco-zentrisches Magazin im Mondenrhythmus

Ausgabe **XI. Mond** im Jahr **12069** der  
nachatlantischen Zeit (NAZ)

**Vollmondnacht November 2019**

den kann.

Ich sehe, in jeder Sekunde besteht die Chance, dass ich meinen Focus von Innen ins Außen lege. Was noch markant ist, das sind noch nicht einmal die anderen, die mich abziehen. Sondern ich bin es, der sich „ablenken“ läßt. Ich lasse es zu!

Und damit bin ich an einem Punkt angelangt, wo ich zum Schöpfer meiner Realität werde. Ich habe in jeder Sekunde, sogar Millisekunde, die freie Wahl, ob ich das Spiel mit mache oder nicht. D.h. ich erkenne bereits jetzt dass ich für mich verantwortlich bin und auch **verpflichtet** (für mich) eine Entscheidung zu treffen. **Will** ich, oder **will** ich nicht.

Ich beachte auch, dass ich seit meiner Kindheit mit Glaubenssätzen konfrontiert wurde, die mir glauben lassen, dass ich diese Wahlfreiheit als absolutes Geburtsrecht nicht hätte. Dem ist nicht so.

Achtung! Diese Glaubenssätze sind normalerweise unendlich tief im Unterbewusstsein, meinem EGO-Verstand manifestiert. Und es braucht tatsächlich ein wenig Zeit, manchmal auch Jahre, um aus diesen „negativen“, „falschen“ Glaubenssätzen herauszukommen und sie in meine eigenen zu transformieren. Auch wenn es nicht unbedingt „negative“ oder „falsche“ Denkweisen / Sichtweisen sind, durch die Konditionierungen aus meinem Umfeld (Raum) und meinen Jugend- und Erwachsenenjahren (Zeit) sind es zumindest nicht zu 100% meine Einstellungen oder Meinungen zum Leben.

Doch wenn ich einmal die Baustelle EGO-Struktur angegangen bin und sich nach einiger Zeit mehr und mehr Erfolge für mich zeigen, sehe ich immer mehr dass es sich lohnt an meinem ICH in Ruhe und All-

Ein-Sein weiter zu „arbeiten“.

So wird mein Weg nach oben ewiglich weiterlaufen mit täglich und stündlich neuen und erhellenden Erkenntnissen. Der Weg ist das Ziel!

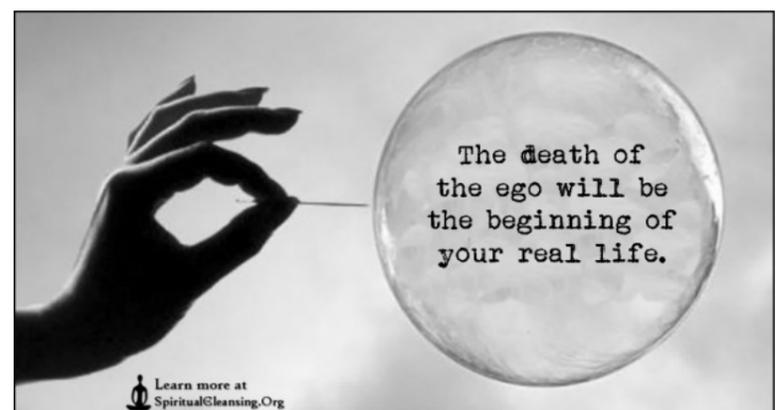
**Frank Carl Maier**

## Die Kunst der Wissenschaft

Wissenschaft ist die Kunst, passende Illusionen zu erzeugen, die Narren entweder glauben oder dagegen argumentieren.

Ein weiser Mensch erfreut sich dagegen an ihrer Schönheit oder ihrem Scharfsinn, ohne jedoch die Augen gegenüber der Tatsache zu verschließen, daß all diese Erklärungen menschliche Schleier und Vorhänge sind, die die abgründige Dunkelheit des Unergründlichen verdecken sollen.

Carl Gustav Jung



bis zum **Dezember-Mond**

übrigens am 3. Dezember 2019 ist interessante sehr seltene Konstellation der Planeten Mars-Merkur-Jupiter-Venus und Saturn am Mittagshimmel zu betrachten. Wer Stellarium oder andere Kosmos-Projektoren zur Verfügung hat kann sich das sehr seltene Spektakel ja mal ansehen.